

Organisation

TEILNAHMEGEBÜHR

460,- € netto | 547,40 € brutto

Die Teilnahmegebühr umfasst die kompletten Tagungsunterlagen und die Bewirtung während der Veranstaltung.

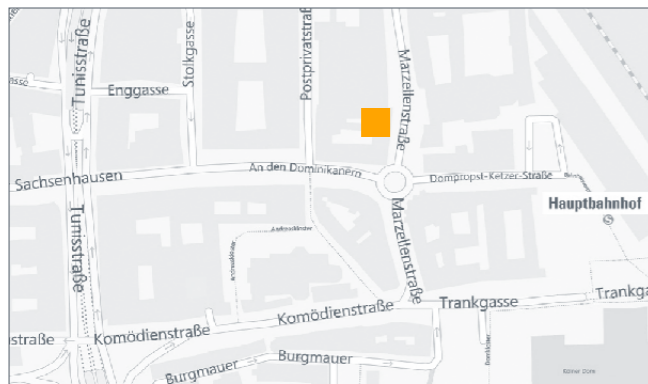
RABATT

Bei einer Sammelanmeldung zu derselben Veranstaltung erhält der dritte sowie jeder weitere Teilnehmer desselben Unternehmens 25 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

VERANSTALTUNGSORT

Hilton Cologne Hotel Telefon: 0221 13071-2300
Marzellenstraße 13–17 Fax: 0221 13071-6030
50668 Köln E-Mail: res.cologne@hilton.com

Das Hilton Cologne befindet sich im Stadtzentrum von Köln und verfügt über eine Hotelgarage und einen Parkservice. Die Gebühr beträgt für 24 Stunden 26,-€, jede anschließende Stunde wird mit 3,20€ berechnet.



ÜBERNACHTUNG

Hotelbuchungen erfolgen durch die Teilnehmer selbst. Ein begrenztes Zimmerkontingent (144,- € inkl. gesetzl. MwSt. für Zimmer inkl. Frühstück und zzgl. Kulturförderabgabe) steht zum Abruf bis 08.11.2017 unter dem Stichwort „VersicherungsForum“ zur Verfügung.

Anmeldung im Internet unter www.versicherungsforum.de



Geben Sie den Webcode unter www.versicherungsforum.de ein.

Informieren Sie sich oder sichern Sie sich sofort Ihre Teilnahme.

ANMELDUNG

VersicherungsForum
Tagungsreihe der Deutschen Versicherungsakademie
Wilhelmstraße 43 g-i
10117 Berlin

ANSPRECHPARTNERIN



Julia Büchel
Telefon: 030 2020-5087
Telefax: 030 2020-6650

Internet: www.versicherungsforum.de
E-Mail: julia.buechel@versicherungsforum.de



Krankentagegeldversicherung

Aktuelle Rechts- und Leistungsfragen

Die Teilnehmer des Seminars erhalten ein Exemplar des Praxisbuches „**Krankentagegeldversicherung**“ in der 2. Auflage von Dr. Markus Sauer.

7. Dezember 2017 | Tagesseminar
Hilton Cologne Hotel, Köln



DR. MARKUS SAUER, LL. M. OEC.
Rechtsanwalt, Syndikusanwalt
Generali Deutschland AG, Köln



DR. MED. WOLFGANG REUTER, M. A.
Ltd. Arzt, Leiter Leistungsmanagement
DKV Deutsche Krankenversicherung AG, Köln



JAN WILMES (Moderation)
Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner
BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte
Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln



Krankentagegeldversicherung Aktuelle Rechts- und Leistungsfragen

Das Seminar befasst sich mit der gesamten Rechtsentwicklung in der Krankentagegeldversicherung. Auch praktische Fragen zur Regulierungspraxis sowie zu Vertragsbeginn und -ende der Krankentagegeldversicherung werden besprochen. Daneben sind die inhaltlichen und methodischen Aspekte der ärztlich-gutachterlichen Sicht von Bedeutung.

DR. MARKUS SAUER, LL. M. OEC. wird die aktuellen Entwicklungen vorstellen, die zu Änderungen in den MB/KT geführt haben. Durch den neuen § 1a MB/KT wird der gesetzliche Auftrag umgesetzt, ein Krankentagegeld für den Verdienstausschluss während der Mutterschutzfristen anzubieten. Hierzu werden zahlreiche praktische Auslegungs- und Anwendungsfragen erörtert. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Umsetzung der aus dem Urteil des Bundesgerichtshofs vom 06.07.2016 resultierenden Änderung der Regelungen zum Nettoeinkommen und zur Herabsetzung des Krankentagegelds durch den Versicherer. Wesentliche Regelungen konnten nicht in die MB/KT aufgenommen, sondern mussten den Unternehmen überlassen werden. Erörtert werden sollen Transparenz- und sonstige Anforderungen an die Wirksamkeit, vor allem aber auch die praktischen Fragen des Übergangs zu den neuen AVB, bspw. ab wann und unter welchen Voraussetzungen wieder Herabsetzungen möglich sind und zu welchem Zeitpunkt diese wirksam werden können. Daneben werden die aktuellen obergerichtlichen Entscheidungen zu den Themengebieten Arbeitsunfähigkeit, Berufsunfähigkeit und Beendigungstatbeständen wie Rentenbezug vorgestellt und besprochen. Die Erörterung prozessualer Themen rundet diesen Veranstaltungsteil ab. Im medizinischen Teil der Veranstaltung wird **DR. MED. WOLFGANG REUTER, M. A.** innovative Therapien vorstellen, die bei schweren Erkrankungen eingesetzt werden und kaum Nebenwirkungen zeigen. Des Weiteren wird er erläutern, wie der Leistungssachbearbeiter prüfen (lassen) kann, ob und wann die Therapieoptionen ausgeschöpft sind und eine Berufsunfähigkeit festgestellt werden kann. Moderiert wird die Veranstaltung von **JAN WILMES**. Bei allen Vorträgen besteht ausreichend Gelegenheit zur Diskussion.

ZIELGRUPPE

Das Seminar dient Leitern von Leistungsbereichen, erfahrenen Bearbeitern von Krankentagegeldangelegenheiten, Vertrieben, Rechtsanwälten und Ärzten zur Aktualisierung ihres Wissens. Es ist zahlreichen neuen und aktuellen Fragen gewidmet, die sich aus Gesetzes- und AVB-Änderungen ergeben. Die veröffentlichte neue Rechtsprechung wird umfassend behandelt. Daneben wird Grundlagen-Wissen in straffer Form wiederholt, sodass auch qualifizierte Einsteiger von Beginn an der aktuellen Diskussion folgen können. Das Seminar erfüllt die Anforderungen des § 15 FAO.

TAGUNGSUNTERLAGEN

Die 2016 neu konzipierten Veranstaltungsunterlagen sind umfassend aktualisiert worden. Die Teilnehmer erhalten zudem ein Exemplar der 3. Auflage des Praxisbuches „Krankentagegeldversicherung“ von Dr. Markus Sauer.

www.versicherungsforum.de



Medienpartner

Pflichtfortbildungsveranstaltung
gem. § 15 FAO*

FAO-Stunden:
6 anrechnungsfähig

gut beraten:
8 WB-Punkte

* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Programm | 7. Dezember 2017

09:00 Uhr Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen
Kaffee und Tee

09:30 Uhr Begrüßung und Einführung

JAN WILMES

09:35 Uhr Mütter-Krankentagegeld

- Einführung des Mütter-Krankentagegelds durch das Gesetz zur Stärkung der Heil- und Hilfsmittelversorgung (HHVG) zum 11.04.2017 – Hintergrund und Ergebnis
- Die neue Vorschrift § 192 Abs. 5 Satz 2 VVG
- Umsetzung in den Unternehmen zu § 1a MB/KT 2009 (Krankentagegeld während der Mutterschutzfristen und am Entbindungstag)
- Auslegungs- und Anwendungsfragen: Ansprüche von Arbeitnehmerinnen, Ansprüche aus der Zusatzversicherung?
- Die Anwendung der tariflichen Karenzzeiten

DR. MARKUS SAUER

10:45 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Schwere Diagnose – leichte Erkrankung

- Gibt es das?
- Die Rolle des positiven und negativen Leistungsbildes
- Neue, verträgliche Therapieformen

DR. WOLFGANG REUTER

11:30 Uhr Arbeitsunfähigkeit

- Belastungserprobung führt zum Wegfall der bedingungsgemäßen Arbeitsunfähigkeit (LG Offenburg, Urt. vom 03.01.2017 - 1 S 29/16)
- Wiedereingliederung (BGH VersR 2015, 570)

DR. WOLFGANG REUTER

12:00 Uhr Beendigungstatbestände, Obliegenheiten, Sonstiges

- Zeitpunkt der Beendigung wegen Bezugs einer BU-Rente (OLG Schleswig VersR 16, 1305)
- Streitwert bei Krankentagegeld-Klage (BGH VersR 2017, 377)
- Lückenschluss zwischen Krankentagegeld- und Berufsunfähigkeitsversicherung: Möglichkeiten und Grenzen, insbesondere bei Abgabe einer „Leistungs- und Servicegarantie“ (OLG Köln r + s 2016, 356)
- Keine Berufung auf Obliegenheitsverletzung durch den Versicherer ohne Bedingungsanpassung nach § 1 Abs. 3 EGVVG (LG Heidelberg r + s 2016, 625)
- Arbeitslosigkeit: Bezugs von ALG I, ALG II („Hartz IV“)
- Krankentagegeld und Altersrente, insb. „Flexi“-Rente (OLG Köln, Beschl.v. 24.04.2017, 20 U 58/16)
- Restschuldversicherung: Klausel über die Notwendigkeit eines gewissen Jahreseinkommens während des Betrachtungszeitraums für eine selbständige Tätigkeit (LG Koblenz, Urt. v. 01.12.2016 - 16 O 139/16)
- Ordentliche Kündigung und Ende der Leistungspflicht nach 30 Tagen (BGH VersR 2017, 540).

DR. MARKUS SAUER

13:00 Uhr Mittagessen

Weitere Seminare für Sie:

8. Nov. 2017 | Datenschutz in der Personenversicherung

8. Nov. 2017 | Private Krankenversicherung - Leistungsfragen

6. Dez. 2017 | Digitalisierung in der Personenversicherung

14:00 Uhr Sind die Therapieoptionen ausgeschöpft?

- Klinische Leitlinien
- Dem Patienten Optionen anbieten
- Duldungspflichtige Optionen

DR. WOLFGANG REUTER

14:30 Uhr Berufsunfähigkeit

- Grundlagen für die BU-Feststellung (OLG Stuttgart r + s 2016, 135)
- „Doppelte Prognose-Unsicherheit“ schließt Annahme von Berufsunfähigkeit aus (OLG Koblenz r + s 2017, 466)
- Berufsunfähigkeit einer Dermatologin/Umorganisation (BGH r + s 2017, 146)

DR. MARKUS SAUER

15:45 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Krankentagegeld und Nettoeinkommen

- Systematik und Funktionen der Regelungen in § 4 MB/KT
- Unwirksamkeit der Herabsetzungsregelungen (BGH VersR 2016, 1177)
- § 4 MB/KT 2009 n.F. als Umsetzung des Urteils: Möglichkeiten und Grenzen
- Transparenzanforderungen bei Anrechnung von Verletztengeld – Besonderheiten beim Krankentagegeld für Berufssportler (OLG Dresden VersR 2017, 540)
- Nettoeinkommensdefinition durch Bezugnahme auf das Steuerrecht (OLG Koblenz r + s 2017, 466)

DR. MARKUS SAUER

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Programmänderungen bleiben vorbehalten.



Die Veranstaltung ist auf einen intensiven Meinungsaustausch auf rechtlichem und medizinischem Gebiet zwischen Referenten und Teilnehmern ausgerichtet. Möchten Sie ganz bestimmte Fragen im Seminar behandelt wissen? Reichen Sie diese bitte bis zum 16.11.2017 per E-Mail an INFO@VERSICHERUNGSFORUM.DE ein. Die Referenten werden versuchen Ihre Fragen so ausführlich wie möglich zu behandeln.